

fließt! Zeigt alle mit dem rechten Arm seitwärts! Welches Ufer? Rechtes Ufer. — Welcher Ort liegt am rechten Ufer? Raßwang. — Auf welchem Ufer der Rednitz stehen wir? Linken. — An welchem Ufer ist die Mündung der Schwabach? Linken. — Was für ein Nebenfluß der Rednitz ist also die Schwabach? Ein linker.

Zusammenfassung: Bis zur Mündung.

Stichwörter: Rennmühle — Hügelreihe — Schwabach nach Norden; linkes Ufer steil — rechtes Ufer flach; Wiesen — Gras; Höhen — Wald; Tal breiter — eine Furt; Pflugswehrelein — Bewässerungsgraben; Osten — Hügelreihe zurück; mündet oberhalb Raßwang in die Rednitz; ein linker Nebenfluß.

Ausführung: Bei der Rennmühle wird die Schwabach durch eine Hügelreihe gezwungen nach Norden zu fließen. Hier ist das linke Ufer steil, das rechte flach. Auf diesem sind Wiesen mit saftigem Gras. Die Höhen des linken Ufers sind mit Wald bedeckt. Wo das Tal wieder breiter wird, befindet sich eine Furt. Beim Pflugswehrelein scheidet die Schwabach ihren letzten Bewässerungsgraben aus. Dann wendet sie sich wieder nach Osten, da die Hügelreihen zurücktreten. Oberhalb des Pfarrdorfes Raßwang mündet die Schwabach in die Rednitz. Die Schwabach ist ein linker Nebenfluß der Rednitz.

h) Nun zeichnen wir am Ufer der Rednitz das ganze Kartenbild der Schwabach in den Sand und knüpfen daran eine Zusammenfassung. Die ganze Wandrung (b—g) wird in der Schule nochmals eingehend besprochen und, anschließend an das bereits aufgebaute Stück der Schwabach (Quelle bis Stadt), im Sandkasten zur Darstellung gebracht.

i) Hauptzusammenfassung: Die Schwabach. (Vergleiche hierzu den Aufsatz: Lebensgeschichte der Schwabach.)

### Werksätze: \*)

a)\*\*) Die Stadt Schwabach liegt auf dem rechten und linken Ufer des Schwabachflusses. Träge fließt dieser dahin. Hügelreihen zwingen ihn die Richtung zu ändern. Er treibt Mühlen und Fabriken.

b) In der Nähe der Stadt erhebt sich aus der Ebene der einzeln stehende Heidenberg.

c) Auf dem Sandboden wird Tabak gebaut.

d) Schwabach, ehemals eine Markgrafenz-, jetzt eine Fabrikstadt;

\*) Tatsachenfeststellung für künftige Denkarbeit.

\*\*\*) Die Werksätze beziehen sich a) auf Bewässerung, b) auf Bodengestaltung, c) auf Bodenbenutzung, d) auf Wohnorte.